

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 66 (2024)
Heft: 2

Rubrik: 5 Filme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1—The Worst Person in the World, Joachim Trier, 2021



Julie will sich nicht festlegen. Wie auch, wenn einem alle Optionen im Leben offenstehen. Woher weiss man, welche Arbeit die richtige ist? Ob man Kinder will? Julie erfindet sich immer wieder neu: an Orten, in Berufen und in ihren Männerbeziehungen. Bis unweigerlich der Punkt kommt, an dem sie sich selber nicht wiedererkennt, sich verloren fühlt und ausbrechen will. Während Julie darauf wartet, dass endlich ihr Leben beginnt, läuft die Zeit unerbittlich weiter. Wie lange kann man das Erwachsenwerden aufschieben?

2—Wish I Was Here, Zach Braff, 2014



Manchmal reicht es nicht aus, sein Bestes zu geben. Manchmal kommt nicht immer wieder alles gut. Und manchmal ist der verfluchte Broschüren-Behälter mit der Aufschrift «Diese Broschüre könnte Ihr Leben retten» einfach leer.

die durch Lebenskrisen begleiten

3—It's Kind of a Funny Story, Anna Boden, Ryan Fleck, 2010



Craig ist 16 Jahre alt, geplagt von Leistungsdruck und Selbstzweifeln und zudem depressiv. Als seine Suizidpläne zunehmend konkret werden, begibt er sich am Sonntagmorgen um fünf Uhr in die Notaufnahme. Doch statt der erhofften Alles-wieder-gut-mach-Pille wird Craig für fünf Tage in die psychiatrische Abteilung eingewiesen und lernt, dass seine Ängste und Gedanken gar nicht so verrückt sind, wie er anfänglich noch dachte.

4—Lady Bird, Greta Gerwig, 2017



Hauptsache, weg. An die Ostküste, nach New York. Irgendwo mit Kultur. Christine, die Lady Bird genannt werden will, ist 17 und stellt sich der Herausforderungen des Erwachsenwerdens mit all seiner Wucht. Trotz kleinen Lügen, den ersten Enttäuschungen, der ersten Liebe, dem ersten Sex und erneuten Enttäuschungen bleibt sie ihren Träumen treu und versucht rauszufinden, wie man die beste Version von sich selber wird.

5—Dead Poets Society, Peter Weir, 1989



Unkonventionelle Lehrmethoden halten Einzug im Jungeninternat in Vermont. Englischlehrer John Keating fordert seine Schüler zum freien Denken und selbstständigen Handeln auf. Er bringt ihnen auf Tische stehend bei, die Perspektive zu wechseln, und macht ihnen Poesie zugänglich mit all dem Zauber, der in ihr innewohnt. Die neugewonnene Freiheit fordert jedoch ihren Tribut. (yrc)